

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt: 61 Stadtplanungsamt</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2010/1036-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 10.06.2010</p> <p>Referent: Bertram Felix</p> <p>Amtsleiter: Peter Distler</p> <p>Sachbearbeiter: Thomas Friedrich</p>						
<p>Vermögenshaushalt 2010; UA 6151 - Soziale Stadt; Mittelbereitstellung für das Bürgerzentrum am Rosmarinweg (Restzahlungen an die Stadtbau GmbH)</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 45%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>29.06.2010</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.06.2010	Finanzsenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
29.06.2010	Finanzsenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Nach Prüfung des Verwendungsnachweises stehen der Stadtbau GmbH noch 51.803,39 € an verauslagten Kosten für den Bau des Bürgerzentrums am Rosmarinweg zu. Die Begründung des vom Sachgebiet Haushalt geprüften Antrages auf Bereitstellung von 51.804 € kann der Anlage entnommen werden.

Deckung kann durch Mehreinnahmen bei den Zuschüssen aus Städtebaufördermitteln erfolgen, die nach Vorlage des Verwendungsnachweises eingegangen sind.

II. Beschlussantrag

1. Auf Antrag des Stadtplanungsamtes werden außerplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61510.98700	Bürgerzentrum Gereuth/Hochgericht	51.804 €	51.804 €

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
61510.36100	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Landesmittel)	25.902 €	25.902 €
61510.36150	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Bundesmittel)	25.902 €	25.902 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Prozentsatz
61510.98700	51.804 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 51.804 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel konnte kein Deckungsvorschlag gemacht werden.
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

siehe Sitzungsvortrag und Beschlussantrag!

Anlage:

Antrag des Stadtplanungsamtes vom 22.04.2010

Verteiler:

- a) **Amt 61** zur Kenntnis, zum Verbleib und zur weiteren Sachbearbeitung;
- b) **Stadtbau GmbH** zur Kenntnis;
- c) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- d) **Referat 2** zur Rücksprache R20-477/10;
- e) **Amt 20** zur Rücksprache R20-477/10;
- f) **Amt 20** Beschlüsse;
- g) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2010.

Ref. 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

SG 200 _____
(Thomas Friedrich)